

Ein guter Schütze

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 46

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-621927>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wunschzettel

Ich weiss, es ist noch einige Wochen zu früh für einen Wunschzettel. Jenes Brieflein ans Christkind, das sogar heute noch Kinder auf Geheiss von Eltern, Tanten und Grosseltern schreiben. Selbst dann, wenn sie das so sehlich gewünschte Klappvelo bereits im Oktober in Vaters Garage entdeckt haben, das er seinerseits im Juli anlässlich eines sensationellen Aktionsverkaufs in einem Supermarkt so günstig erstanden hatte. Er glaubt immer noch an eine Ueberraschung, hat er das Velo doch so gut versteckt...

Nein, um einen Weihnachtswunschzettel geht es also nicht. Wie käme ich dazu! Es sind nur ein paar, selbstverständlich unerfüllbare Wunschgedanken. Mich würde es einfach interessieren...

Nun, ich wäre beispielsweise gern einmal dabei, wenn die Aufnahmen für ein grosses Modeinserat oder für einen grossen Modekatalog gemacht werden. Dabeisein und mitlachen. Denn das muss dort ja lustig zugehen! Wie diese Mädchen so lachen, schmunzeln, gigeln, grinsen, lächeln, lachen, lachen lachen...

Ich wünschte auch, nur einmal ein *Divisionsgericht* am Mähen, Misten und Melken zu sehen. Jenes nämlich, das diesen Herbst einen Tessiner Bergbauern gnädigerweise zu nur 200 Franken verurteilte. Jenen Mann, der ein Gesuch um Verschiebung des Dienstes gestellt hatte, weil er zu Hause eine schwangere Frau, einen kranken Vater, einen Stall voll Kühe und sonst keine Hilfe hatte. Am Tag vor dem Einrücken kam die abschlägige Antwort (man kann doch nicht einem Bergbauern wie einem Sportler oder anderen prominenten Bürger im Wehrkleid entgegenkommen). Er hatte es dann eben gewagt, am folgenden Morgen nicht einzurücken.

Falls mir noch ein dritter Wunsch gewährt werden sollte, dann vielleicht dieser: Einmal nur, bescheiden in einer Ecke sitzend, einer *Blick-Redaktions-sitzung* beiwohnen zu dürfen. In dem Moment, wenn diese so rein informationwertbewusste Gruppe von Erwachsenen die neusten Schlagzeilen ausbrütet. Es wäre ein wirkliches Erlebnis. Die Gelegenheit, so viel guten Geschmack an einem kleinen Ort versammelt zu sehen, bietet sich wohl nicht oft.

Hans H. Schnetzler

COUPON Senden Sie mir bitte Ihre Unterlagen über Elektro-Heizungen.

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Coupon einsenden an Elcalor AG 5001 Aarau 064 22 36 91

Warum eine Elcalor Elektro-Heizung?

Wir haben 5 Heizsysteme mit über 80 Gerätetypen.

Wir haben aber auch versierte Heizungs-Berater.

Mit Elcalor heizen auch Sie wirtschaftlicher und komfortabler.

elcalor
aarau

Guten Appetit!

«Für morgen habe ich den Forschungsreisenden eingeladen, der so lange unter Menschenfressern gelebt hat.»

«Glaubst du, dass ihm da unser Schweinebraten genügen wird?» *

Ein guter Schütze

«Was geschieht», fragt ein Neugieriger den Messerwerfer, «wenn einmal ein Wurf danebengeht?»

«Dann muss ich eben eine andere Frau engagieren», ist die eindeutige Antwort. *

Ein phantastischer Herbst,
Seit Mitte August
praktisch immer blau!

P. HÄTZEL